

3.3.2014

Überholung einer mechanischen Gas-Zeitschaltuhr.

Anfang Februar blieb eine meiner beiden mechanischen Gas-Zeitschaltuhren, mit denen ich die Ein- und Ausschaltzeiten meiner Gaslaterne steuere, stehen und war trotz vorsichtigen Ölens der Achszapfen in den Lagerschalen nicht mehr zum Anlaufen zu bewegen. Ein Fachmann mußte her. Ein mir seit langem bekannter Uhrenrestaurator und Uhrmachermeister holte die Schaltuhr zusammen mit meinem Ersatzteilmfundus hier ab. Wir besprachen vor Ort die Funktion der rund 50 Jahre alten Uhr im Detail.

Rund 4 Wochen später - Anfang März 2014 - brachte er das Gerät zurück. Er hatte es komplett zerlegt, gereinigt, und nicht nur seine Messingteile, sondern auch korrodierte und verschlissene Achszapfen und Lagerbuchsen poliert oder ersetzt.

Nach dem Anbau an den Gashahn funktioniert die gesamte Schalteinheit wieder einwandfrei und dürfte mit etwas Glück die alte Gaslaterne wieder ein- und ausschalten bis an's Ende meiner Tage.

Nachstehend die Foto-Dokumentation des Meisters zu seiner Arbeit.

Und hier kommt der Verweis zu seiner eigenen Internetseite für jeden, dem seine alte, mechanische Stand- oder Wanduhr ans Herz gewachsen ist und der diese Uhr für eine lange Zeit wieder instandsetzen lassen möchte.

<http://www.fathertime.de>

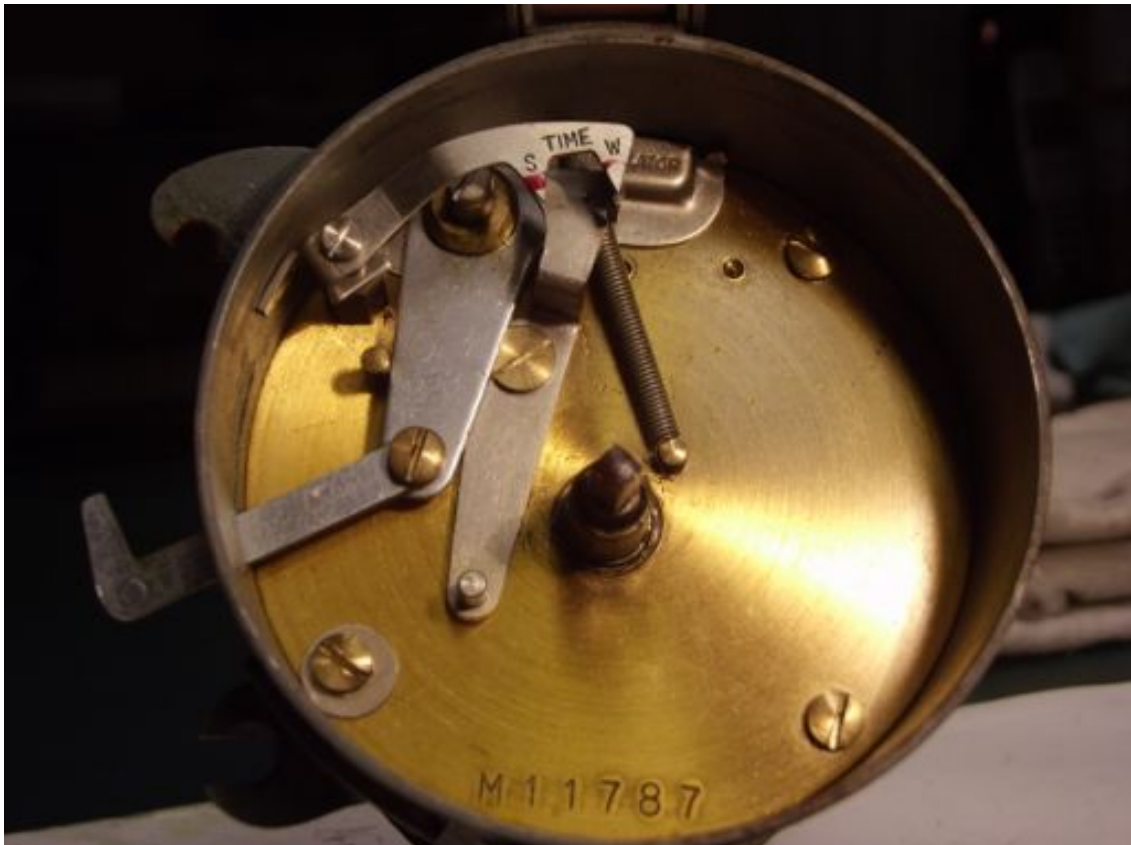
Die Fotodokumentation zur Instandsetzung meiner Schaltuhr:



Die Schaltuhr in ihrem Gehäuse vor der Überholung.



Die astronomische Schaltscheibe. Sie schaltet die Laterne in der Dämmerung im Sommer später ein und früher aus und im Winter früher ein und später aus. Dieses wichtige Uhrenteil ist m.E. ein Wunder der mechanischen Technik.



Die Schalthebel hinter der Schaltscheibe mit ihrem Hebelarm, der den Hahn ein- und ausschaltet. (Bild 03)



Die Oberseite des Uhrwerks mit der Unruh.



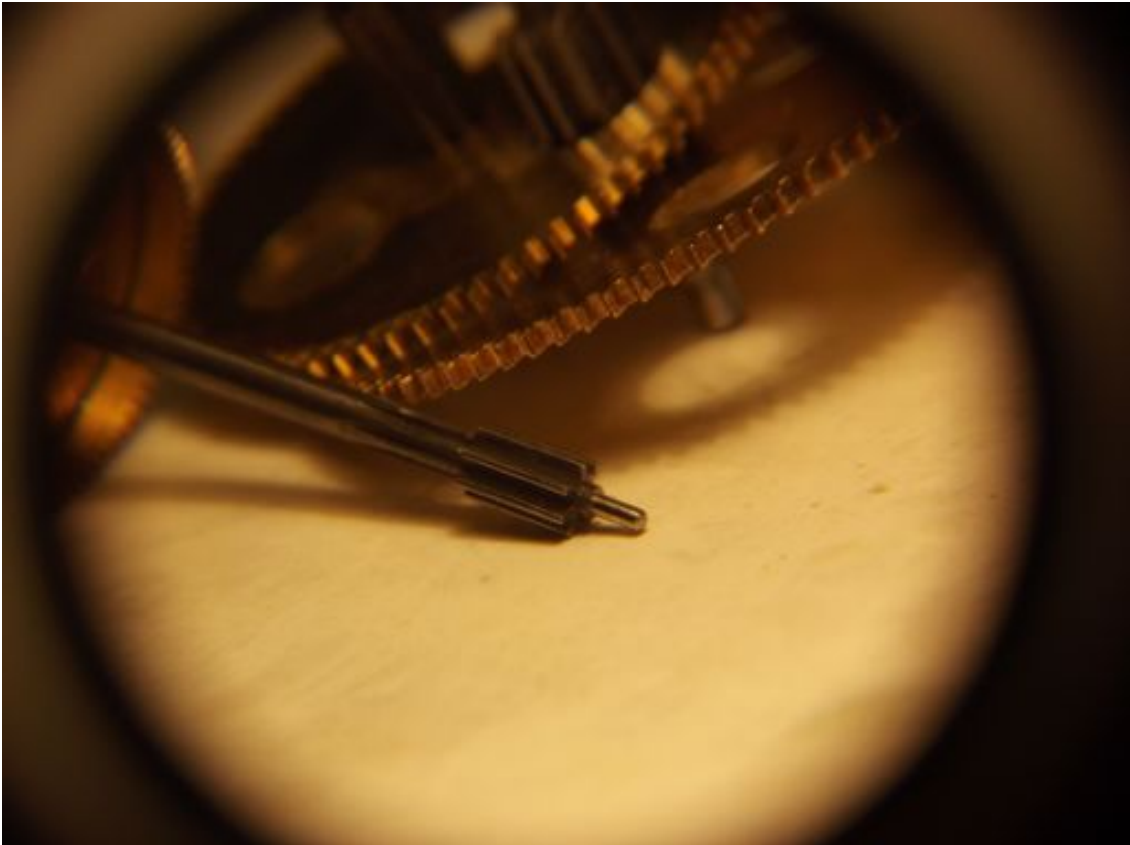
Die Unterseite des Werks mit ihren Federn.



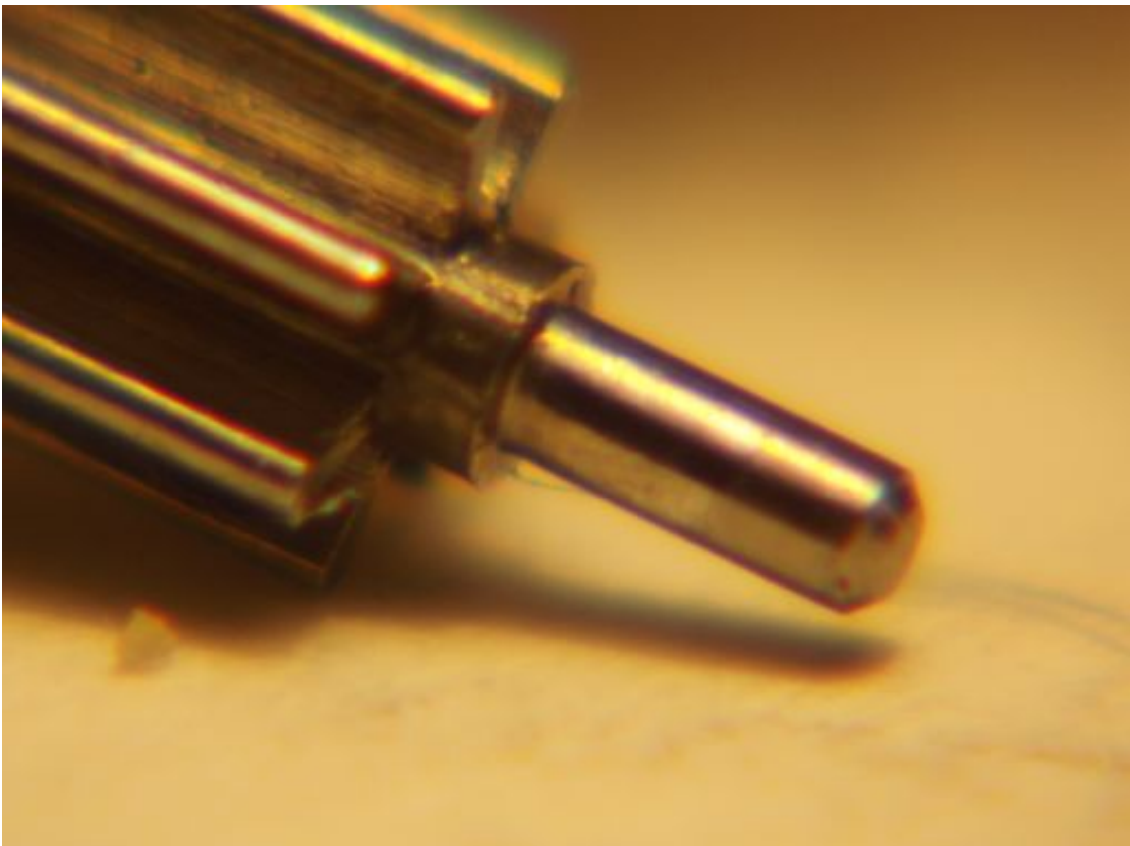
Die Messingplatte mit dem Vermerk des franz. Herstellers im Originalzustand vor der Überholung.



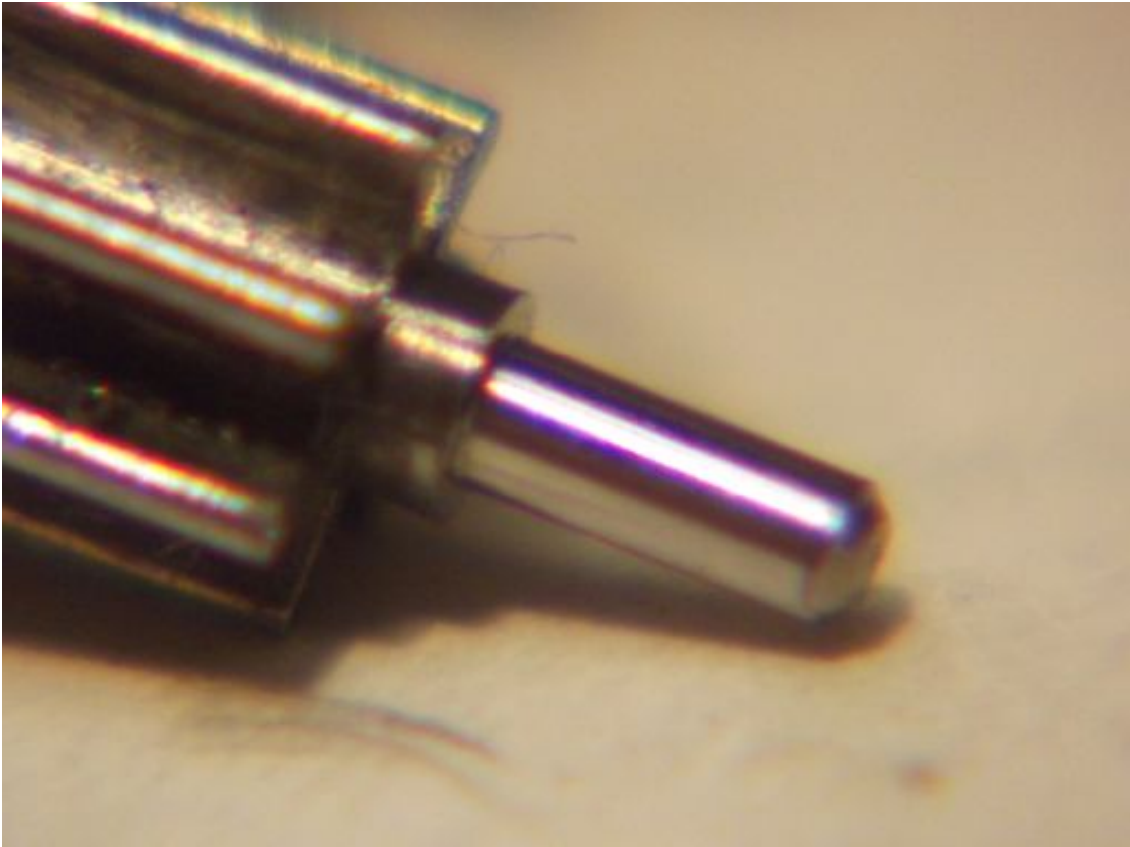
Die Unruh vor ihrer Bearbeitung.



Die komplette Hauptachse und zwei Zahnkränze vor der Bearbeitung.



Die angelaufene Welle der Hauptachse vor der Bearbeitung.



Der gleiche Achszapfen nach seiner Bearbeitung/Politur.



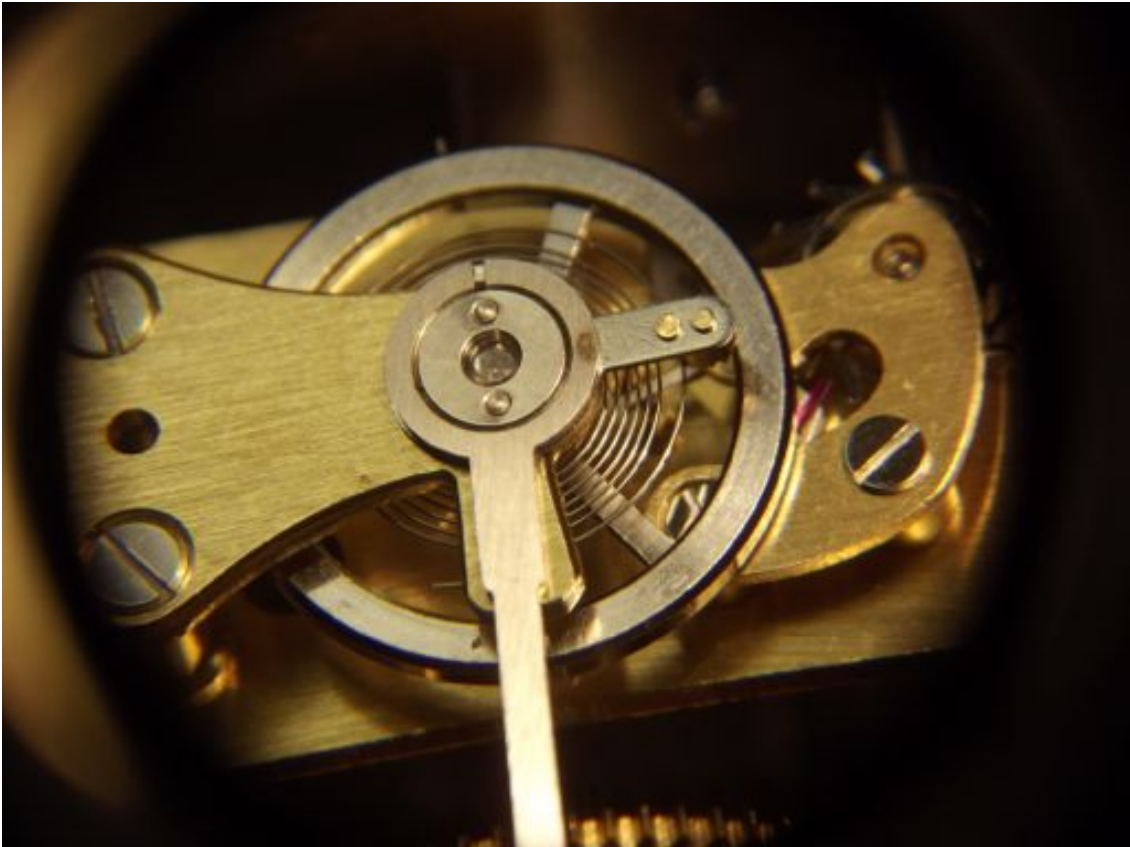
Das zerlegte 30-Tage-Federwerk.



Die Oberseite des völlig überholten und komplettierten Uhrwerks.



**Hier läuft das überholte Werk auf dem Prüfstand.
Die Schaltscheibe ist bereits auf der Zeigerachse aufgezogen.**



Detailaufnahme der Unruh nach der Überholung.



Hier sehen wir die komplette überholte Schaltuhr wieder in ihrem Gehäuse.

Und so erreicht man den ungewöhnlichen Uhrmachermeister:
Siegmond Jeziorek
Schwalbenweg 1
Kürten-Bliesfeld
Tel.: 02207/7040117